German Biogas Association
Association Allemande du Biogaz
Asociación Alemana de Biogás

Fachverband Biogas e.V.

EEG 2014

Holger Kübler
Präsidiumsmitglied
Regionalgruppensprecher Sachsen
Fachverband Biogas e.V.

Neues EEG 2014

Zeitlicher Ablauf

- 21.01.2014 VÖ Eckpunktepapier vom BMWi
- 10.02.2014 VÖ Arbeitsentwurf
- 18.02.2014 VÖ Referentenentwurf
- 09.04.2014 Kabinettsbeschluss
- 08.05.2014 1. Lesung Bundestag
- 23.05.2014 1. Lesung Bundesrat
- 28.05.2014 Gegenäusserung Bundesregierung
- 06.06.2014 Abschließende Beratung Ausschüsse
- 26.06.2014 2./3. Lesung Bundestag
- 11.07.2014 2. Lesung Bundesrat
- 01.08.2014 Inkrafttreten EEG 2014

Neues EEG 2014

Von 97 Änderungsanträgen im Bundesrat wurden nur 22 Anträge angenommen.

Eigentlich waren von Herrn Gabriel (eigentlich von Herrn Baake, Staatsekretär für Energie im BMWI) nur 5 Anträge als „Prüfungswürdig“ angesehen worden.

Von diesen 22 Anträgen betreffen 4 Anträge den Bereich Biogas.

Neues EEG 2014

In seiner Stellungnahme empfiehlt der Bundesrat :

Korrektur des Ausbaudeckels auf den Netto-Ausbau

Aufhebung der 150 Tage Regelung

Wegfall der Stichtagsregelung

Neudefinition der Höchstbemessungsleistung

Neues EEG 2014

Gegenäußerung der Bundesregierung vom 28.05 2014 :

Nur bei der Höchstbemessungsleistung stimmt die Bundesregierung dem Bundesrat zu !

Alle anderen Anträge aus dem Biogasbereich wurden abgelehnt !

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Streichung der Einsatzstoffvergütungsklassen für alle Neuanlagen

→ Nur noch Grundvergütung (EEG 2012 mit Degression)

Bewertung: nur noch Gülle- und Abfallanlagen möglich!

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Flexprämie soll abgeschafft werden, dafür eine „Abwrackprämie“ für Bestandsanlagen. Reduzierung der Strommenge soll honoriert werden.
- Flexibilisierung für Bestandsanlagen bleibt nach altem EEG

Bewertung:

falsches Signal. Reine Reduzierung der EEG-Umlagekosten auf Biegen und Brechen. Drei Schritte zurück bei der optimalen Integrierung der Biogasanlagen in die Energiewende! Systemverantwortung würde verhindert werden.

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Rückwirkendes Verbot von Zubau. Höchstbemessungsleistung der letzten drei Jahre soll angeschaut werden. Alles was über die HBL rausgeht, wird mit dem Monatsmittelwert der EPX in Leipzig vergütet.

→ Auch Effzienzsteigerungen wären betroffen!

- Bsp.: Die Bemessungsleistung einer Anlage 450 kW lag 2011 bei 350 kW, 2012 bei 380 und 2013 bei 370 kW. Die Höchstbemessungsleistung ist demnach 380 kW. Werden jetzt 2014 über 380 kW Bemssungsleistung erreicht so wird ab dem 1.8. die Strommenge die über die HBL hinausgehen nur mit dem EPX-Monatsmittelwert vergütet (derzeit 2-4 Cent)

Über die Definition der HBL wird neu verhandelt

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

Bewertung:

klarer Eingriff in den Bestandsschutz und damit Bruch mit dem Koalitionsvertrag, bei dem der Bestandsschutz noch ganz deutlich erwähnt wurde.

Erweiterungen wären nicht mehr möglich!

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- „atmender Deckel“ von 100 MW maximaler Zubau.
- Gilt für die gesamte Biomasse, also nicht nur Biogas !

  Alles was drüber hinausgeht unterliegt einer Degressionsverschärfung mit einer Verzugszeit von 5 Monaten.

  aber : Deckel für Erweiterungen 1350 MW

Bewertung:

allerdings würden die Regelungen für Neuanlagen einen Zubau von max. 10-20 MW jährlich ermöglichen.

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Wichtig: Luftreinhaltebonus soll auch für Bestandsanlagen ab dem 1.1.2015 komplett gestrichen werden!
- Ausnahmen: Geltendmachung erstmals nach dem 31.12.2009 und vor dem 1.1.2014, hier entfällt der Bonus nach 6 Jahren Bezug.

  Bonus für Bestandsanlagen bleibt für die gesamte Laufzeit erhalten.

Bewertung:

Abschaffung des Bonus fachlich nicht unrichtig begründet , jedoch ist es trotzdem ein Eingriff in den Bestandsschutz.

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Wichtig: LAPF-Bonus für Energiepflanzen soll gestrichen werden, auch rückwirkend, was aber die neuen Bundesländer weniger betrifft.

Bewertung:

vor allem in Norddeutschland ein Problem mit den Maisuntersaaten. Wünschenswert wäre eine klare Stichtagsregelung. Der FvB hat den LAPF-Bonus für Mais schon immer sehr kritisch gesehen.

Aber auch hier ein klarer Eingriff in den Bestandsschutz!

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Streichung des Technologiebonus für die Biomethanaufbereitung

Bewertung:

FvB sieht eine Senkung von 3 Ct auf 2 Ct Bonus als richtig an, da Biomethanaufbereitung auch wichtig für den Wärmesektor Ist.

Problem : Was ist Biomethan noch wert, nach Wegfall der EVK

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Positiv: Mistanteil bei Kleingülleanlagen soll in Zukunft auf den Gülleanteil anrechenbar sein

Bewertung:

einzig positive Entwicklung → mehr 75 kW-Anlagen lassen sich dadurch realisieren.

Allerdings bleibt immer noch das Problem der 150 Tage gasdichte Abdeckung, was diese Anlagen unnötig verteuert.

VDI Richtlinie 6430 (halbjährliche Feststellung Restgaspotenzial)

Neues EEG 2014

Was ist so geblieben wie im Referentenentwurf ?

- Anlagenbegriff soll erhalten bleiben

Bewertung:

Thema Erweiterungen und der damit verbundenen Degression, sind kaum mit den neuen vorgeschlagenen Regelungen vereinbar.

Problem : Höchstbemessungsleistung und Satellit

Neues EEG 2014

Was bedeutet dies im Einzelnen für Bestandsanlagen?

- Komponentenaustausch auch weiterhin möglich, ohne dass man in ein anderes EEG rutscht.
- Austausch BHKW…..wie sieht es jedoch mit einem größeren BHKW (Effizienzsteigerung) aus?

- Vorsicht HBL und Erweiterungsdeckel greifen.

Neues EEG 2014

Was bedeutet dies im Einzelnen für Bestandsanlagen?

- Alle Anlagen und Vorhaben (Erweiterungen) die vor dem 1.8.2014 in Betrieb gehen oder bis zum 22.01.2014 die BImschG hatten und bis zum 31.12.2014 in Betrieb gehen, unterliegen dem EEG 2012.
- Auch danach erhalten Bestandsanlage die „alte“ Flexprämie
- Wahlmöglichkeit alte / neue
  - Vorsicht jedoch bei der HBL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- **Noch Fragen?**

- **Kontaktdaten:**

Holger Kübler
Biogasanlage Raitzen
Landweg 1
04758 Raitzen
0171-1911663
Email: kuebler.ocs@gmail.com